

# Empfehlende Beschlüsse des Feuchter Bauausschusses

Energetische Sanierung Feuerwehrhaus – Verkleidung Faulturm Kläranlage – Straßenbau und Kanalarbeiten

**FEUCHT – In Feucht werden die Sanierungsarbeiten am Feuerwehrgerätehaus und am Faulturmbehälter der Kläranlage fortgesetzt. Der Bauausschuss empfahl in seiner Sitzung dem Marktrat einstimmig die Vergabe von weiteren Aufträgen.**

Die Baumeisterarbeiten für die energetische Sanierung der Feuerwehr wurden vom planenden Büro Fischer Planen und Bauen beschränkt ausgeschrieben. Zehn Firmen forderten die Unterlagen an, fünf gaben ein

Angebot ab. Den Zuschlag erhielt nun die Firma Hans Gruber GmbH aus Hilpoltstein, die mit einem Angebotsspreis von 62.887,10 Euro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatte.

Für den vollständigen Abschluss der Sanierung des Faulturms in der Kläranlage steht nun noch die Erneuerung der Behälterverkleidung inklusive der darunterliegenden Wärmedämmung an. Sechs Firmen forderten Unterlagen an, zwei reichten ein Angebot ein.

Vom planenden Büro wurde empfohlen, den Auftrag in Höhe von 82.170,15 Euro an die Firma Bilfinger OKI Isoliertechnik GmbH aus Speyer zu vergeben. Damit werden die veranschlagten Kosten von ursprünglich 100.000 Euro unterschritten.

Im Zusammenhang mit dem Nahversorgungszentrum an der Altdorfer Straße und dem dafür aufgestellten Bebauungsplan wurde zur Sicherung der künftigen Erschließung der noch nicht bebauten Grundstücke zwischen Bienen- und Rummelsberger

Weg die Trasse einer öffentlichen Erschließungsstraße festgelegt.

Notwendig wird auch der Bau einer Trafostation und die Verlegung von weiteren Versorgungsleitungen durch die Gemeindewerke.

Gleichzeitig soll der Kanalbau durchgeführt werden, der zum Angebotspreis von 65.632,90 Euro von der Firma Fuchs aus Kammerstein durchgeführt werden soll.

Die Straßenbaumaßnahme wird ebenfalls ausgeschrieben und noch heuer durchgeführt. L.M.